

**Thomas Bornschein /
Mirco Thomas**

Studieren in Großbritannien

interna

Ihr persönlicher Experte

Inhalt

1. Vorwort	9
2. Allgemeine Informationen	12
2.1 Eckdaten Großbritannien.....	12
2.2 Quellen zur Informationsbeschaffung	15
2.3 Checkliste Informationen	22
3. Britisches Hochschulsystem	23
3.1 Hochschullandschaft.....	23
3.2 Studienaufbau	25
3.2.1 Regelstudium	25
3.2.2 Aufbaustudium.....	29
3.3 Hochschulabschlüsse	30
3.3.1 Diplomas of Higher Education, Higher National Diplomas... 31	
3.3.2 Bachelor	31
3.3.3 Postgraduate Diplomas und Postgraduate Certificates	33
3.3.4 Master	33
3.3.5 Doktorandenprogramme	34
3.4 Studienauswahl	34
4. Der Weg zum Studium in Großbritannien	36
4.1 Zulassungsvoraussetzungen.....	36
4.1.1 Allgemeine Voraussetzungen für das Regelstudium	36
4.1.2 Allgemeine Voraussetzungen für das Aufbaustudium	37
4.1.3 Sprachliche Voraussetzungen.....	38
4.2 Bewerbung um einen Studienplatz	40
4.2.1 Bewerbung für ein Regelstudium	40
4.2.2 Sonderregelungen für die Universitäten Oxford und Cambridge.....	43

4.2.3	Bewerbung für Studiengänge in Kunst und Design	43
4.2.4	Bewerbung für Pre-Registration Nursing and Midwifery Diploma Kurse	44
4.2.5	Bewerbung für Lehramtsstudiengänge	45
4.2.6	Bewerbung bei Wechsel der Hochschule	46
4.2.7	Bewerbung für ein Gaststudium	46
4.2.8	Bewerbung für ein Aufbaustudium	47
4.3	Studiengebühren	48
4.4	Anerkennung und Vergleichbarkeit von in Großbritannien erbrachten Studienleistungen	50
4.5	Führen von britischen Titeln	52
5.	Stipendien und Darlehen	53
6.	Jobs und Praktika	59
6.1	Suche nach einer Arbeitsstelle oder einem Praktikumsplatz	59
6.1.1	Stellenbörsen im Internet	61
6.1.2	Stellenanzeigen in Zeitungen	67
6.2	Bewerbung	68
6.3	Arbeitsvertrag	71
6.4	Checkliste Arbeitsplatz	73
7.	Wohnungssuche und Umzug	74
7.1	Wohnungssuche	76
7.1.1	Aushänge in der Universität	76
7.1.2	Lokale Zeitungen	77
7.1.3	Immobilienportale im Internet	78
7.1.4	Makler	80
7.2	Mietvertrag	81
7.3	Umzug	85
7.4	Checkliste Wohnungssuche und Umzug	87

8. Formalitäten.....	88
8.1 Einreise	88
8.2 Aufenthaltsgenehmigung und Meldepflicht	89
8.3 Familiennachzug.....	91
8.4 Arbeitserlaubnis	92
8.5 Umzug	92
8.5.1 Mitbringen von Gütern	92
8.5.2 Mitbringen von Tieren	93
8.5.3 Mitbringen von Pflanzen	95
8.5.4 Mitbringen von Vermögenswerten.....	96
8.5.5 Mitbringen eines Autos	96
8.6 Führerschein	96
8.7 Anerkennung von fachlichen und beruflichen Qualifikationen innerhalb der EU	98
8.8 Steuern und Abgaben	99
8.9 Gesundheitssystem	101
9. Sozialversicherung	104
9.1 Koordinierungsmaßnahmen innerhalb der EU/des EWR.....	104
9.2 Sozialversicherungen in Großbritannien	106
9.2.1 Lohnfortzahlung im Krankheitsfall	108
9.2.2 Altersversicherung	108
9.2.3 Leistungen bei Arbeitslosigkeit	109
9.2.4 Familienzulagen.....	110
10. Praxishilfen	112
11. Literatur	119

3. Britisches Hochschulsystem

3.1 Hochschullandschaft

In Großbritannien existieren heute 112 per Royal Charter bzw. Act of Parliament zugelassene Universitäten und University Sector Colleges sowie 60 Colleges und Institutes of Higher Education.

INFO!

Nur solche zugelassene Hochschulen dürfen akademische Titel verleihen. Diese Unterscheidung ist angesichts vieler privater Anbieter, die (auch um ausländische) Kundschaft buhlen, wichtig. Eine Liste anerkannter Universitäten und Colleges, die entweder selbst akademische Titel verleihen können oder Kurse anbieten, die zur Verleihung eines solchen Titels führen, hält das Department for Education and Skills DfES auf ihrer Webseite unter www.dfes.gov.uk bereit.

Universitäten und University Sector Colleges

Die ältesten britischen Universitäten stammen aus dem 12. bis 15. Jahrhundert, so unter anderem Oxford, Cambridge, St. Andrews, Glasgow und Aberdeen. Die großen City-Universitäten wurden zwischen Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts gegründet. Die jüngeren Universitäten gehen auf Gründungen in den sechziger und siebziger Jahren zurück und sind meist als Campus-Universitäten errichtet worden. In dieser Zeit entstanden auch die „New Universities“, die ehemaligen polytechnischen Hochschulen.

Studieren in Großbritannien

Eine Besonderheit in der britischen Hochschullandschaft stellt die Open University dar, die als Fernuniversität international einen beachtlichen Bekanntheitsgrad erreicht hat. Außerdem interessant ist die University of Buckingham, die einzige anerkannte Privatuniversität Großbritanniens.

Daneben gibt es eine Reihe weiterer, besonders spezialisierter Hochschulen, zum Beispiel die Royal Academies und in künstlerischen Fächern die Colleges of Music and Drama.

Colleges und Institutes of Higher Education

Während die Universitäten und University Colleges akademische Grade verleihen, ist dies bei den Colleges und Institutes of Higher Education in der Regel nicht der Fall. Akademische Grade werden dort meistens durch Kooperationen mit Universitäten vergeben. Es gibt sowohl Colleges mit einem breiten Angebot an Studienrichtungen als auch solche mit einer Spezialisierung auf eine bestimmte Fachrichtung. Dabei beschränken sich die Colleges aber fast ausnahmslos auf Undergraduate-Studiengänge.

Eine Sonderstellung unter den Colleges nehmen die der Universitäten Cambridge und Oxford ein. Die beiden wohl bekanntesten und traditionellsten Hochschulen Großbritanniens sind aus Zusammenschlüssen von 31 bzw. 39 Colleges hervorgegangen. Deren Unabhängigkeit in der Verwaltung und Betreuung der Studenten ist dabei weitestgehend erhalten geblieben. So entscheiden die Colleges unter anderem weiterhin selbst über die Zulassungsverfahren.

3.2 Studienaufbau

Früher waren die Studienjahre in Großbritannien traditionell in drei Trimester, genannt Terms, von zehn bis zwölf Wochen Dauer eingeteilt. Mittlerweile haben die meisten Universitäten die im übrigen Europa übliche Aufteilung in zwei Semester übernommen. Das Studium wird meistens mit dem Wintersemester aufgenommen, das Ende September oder Anfang Oktober beginnt. Ein Studieneinstieg zum Sommersemester ist nur in Ausnahmefällen vorgesehen. Vorlesungsfreie Zeiten sind in der Regel über Weihnachten, Ostern und im Sommer. Für Ihre genaue Terminplanung beachten Sie bitte unbedingt die auf den Webseiten der jeweiligen Hochschulen aktualisierten Termine.

INFO!

Eine der wichtigsten britischen Informationsquellen für Studieninformationen ist das Webportal HERO (Higher Education & Research Opportunities in the United Kingdom) unter www.hero.ac.uk.

3.2.1 Regelstudium

Studenten können aus drei verschiedenen Studienprogrammen auswählen:

- Der Single Subject Course widmet sich ausschließlich einem Fach;
- bei Joint Subject Courses kombiniert man zwei Fächer in der Regel gleichwertig als Hauptfächer;
- Combined Subject Courses ermöglichen die Auswahl von einem Hauptfach und von bis zu zwei Nebenfächern. Die Kombinationsmöglichkeiten sind äußerst vielfältig.

Studieren in Großbritannien

Einen guten Überblick über das Angebot an Undergraduate-Studiengängen in Großbritannien können Sie sich sowohl online verschaffen als auch über Studienführer und Prospekte. Letztere erhalten Sie als „Undergraduate Prospectuses“ direkt bei den Hochschulen. Gute Buchempfehlungen stellen die University Guides der Zeitungen Times und Guardian dar. Sehr übersichtlich und aktuell ist die Website des Universities and Colleges Admissions Service unter www.ucas.com, auf der eine vollständige Auflistung der verfügbaren Undergraduate-Studiengänge zu finden ist. Für berufsbezogene Studienfächer legen die jeweils zuständigen Berufsorganisationen Ausbildungsstandards fest, z.B. das Royal Institute of British Architects für architektonische Studienprogramme. Bei akademischen Studienfächern wie z. B. Geschichte, Politik oder Philosophie gibt es keine festen Rahmenordnungen. Daher können die Studienmöglichkeiten inhaltlich je nach Hochschule sehr unterschiedlich akzentuiert sein. Dies sollte bei der Studienauswahl unbedingt berücksichtigt werden.

Vorlesungen, Seminare und Tutorials sind die wichtigsten Veranstaltungsarten im Stundenplan britischer Universitäten. Die Vorlesungen dauern an den meisten Hochschulen 50 Minuten und sind häufig Pflichtveranstaltungen. Seminare erfordern einiges an Engagement angesichts der Erwartung reger Mitarbeit. Studenten müssen häufig die Diskussionen moderieren und Kurzbeiträge zum jeweiligen Thema vorbereiten. Die Tutorials bieten die Möglichkeit, in kleiner und informeller Runde studienbezogene Fragen mit einem persönlichen Tutor zu klären. Einige Studienfächer sehen als weitere Veranstaltungsform auch noch Praktika vor, z. B. in Form von Laborarbeit, Übungen, Umfragen oder Studioarbeit.

An vielen Hochschulen ist der inhaltliche Ablauf des Studienjahres fest vorgegeben. Betrachtet man deren Prospekte oder

Webseiten, so werden deswegen die einzelnen Studiengänge meistens genau vorgestellt und sind nicht mit den in Deutschland üblichen Vorlesungsverzeichnissen zu vergleichen. Die Studienprogramme sind in der Regel von Beginn an spezialisiert, spätestens jedoch mit dem zweiten Studienjahr. Eine Ausnahme davon bilden die Programme schottischer Hochschulen, bei denen eine Spezialisierung erst im dritten Studienjahr erfolgt.

Es gibt seit einiger Zeit aber immer mehr Hochschulen, die neue Studienstrukturen einführen. Studenten müssen dabei fachbezogene Kurse absolvieren, bezeichnet als „Units“, schriftliche Arbeiten anfertigen („Theses“) oder durch Praktika Punkte sammeln. Das gibt den Studenten die Möglichkeit, ihr Studium flexibler zu gestalten, da neben Pflichtkursen, meistens „Core Units“ genannt, mit fortschreitender Studiendauer immer mehr Fachkurse („Electives“) gewählt werden können.

Das für Großbritannien geltende CATS-Schema (Credit Accumulation and Transfer Scheme) legt die zu erbringenden Leistungen eines Studienjahres auf 120 Punkte fest, im Gegensatz zum innerhalb der EU eingeführten ECTS-Schema (European Credit Transfer Scheme), das 60 Punkte vorsieht. Fachkurse widmen sich einem für das Studienfach relevanten Thema und schließen alle vorgenannten Lehrveranstaltungsarten ein. Jeder Fachkurs wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen, meist in schriftlicher Form durch Klausuren („Exams“) oder durch das Anfertigen von Hausarbeiten („Essays“). Mit bestandener Prüfung erhält man die für den Fachkurs vorgegebene Punktzahl. Je nachdem, wie eine Hochschule das Studienjahr einteilt und welchen Umfang ein Fachkurs hat, können in der Regel pro Trimester zwei bis vier, pro Semester drei bis sechs Fachkurse belegt werden.